

Inhalt

	Seite
Vorwort	7
Schwestern Unserer Lieben Frau für Vreden	
SR. M. ALMUTH GÖKE, Wer sind wir?	11
DR. MED. ROSENBAUM, Grabrede für die am 30.1.1944 in Berlin umgekommenen Schwestern	12
SR. M. THIATILDE, Wie man in Vreden dazu kam, Schwestern U.L.Frau für die Leitung eines Kindergartens und einer Nähsschule zu holen	13
<u>Anhang:</u> 1. Der Oberpräsident von Münster an den Kultusminister über die Errichtung einer weltlichen höheren Mädchenschule 1910. 2. Ankunft der ersten Schwestern in Vreden	16
Die Gründungsgeschichte des Josefshauses	
von WILHELM ELLING	
Zur Vorgeschichte des Hauses. Der Plan einer höheren Mädchenschule <i>Kleinkinder-Bewahranstalt</i> und Haushaltungsschule Mietvertrag mit der Salm'schen Verwaltung. Vertrag über den Einsatz der Schwestern. Die ehemalige Kaplanei am Domhof. Das Humperdinck'sche Haus an der Freiheit	23
<u>Anhang:</u> 1. Kaplan Deilmann an den Kirchenvorstand in Vreden über den Ankauf des Hauses Humperdinck 1904. 2. Kaufakt des Humperdinck'schen Hauses 1909. 3. Pfarrer Deiters an den Bürgermeister von Vreden über den erfolgten Ankauf des Hauses Humperdinck 1918.4. Pfarrer Deiters an Dr. Rensing von der Salm Salm'schen Verwaltung 1921. 5. Aus den Annalen des Josefshauses 1927-1935. 6. Bericht über den Umzug der Schwestern vom Domhof zur Freiheit 1 im Jahre 1934. 7. Aus dem geschichtlichen Überblick „Fünzig Jahre Schwestern U.L.F. in Vreden“	39
Die NS-Zeit in Vreden und der Widerstand mit dem Josefshaus als „harter Kern“	
<u>Widerstand in der NS-Zeit – Erinnerungen:</u>	
SR. M. THIATILDE, Bericht von Prälat Wilhelm Geelink, Münster.	49
SR. M. SALOME KEMPER, Bericht	59
SR. M. MICHAELE HILBING, Erinnerungen und Ereignisse meiner Kinder- und Jugendzeit während der nationalsozialistischen Herrschaft	67
SR. M. THIATILDE, Christine Esseling, später Sr. Juvina	74
SR. M. THIATILDE, Sr. M. Emma geb. Elisabeth Pozar, später Sr. Elise Maria ..	75
<u>Zivilcourage:</u>	
GRETE RENSINGHOFF GEB. TENKLEVE, Bericht über ihren Vater	80
SR. M. GERBURG, Zivilcourage der jungen Leni Kallmeyer	82
SR. M. ADELINA, Begegnungen mit der Geheimen Staatspolizei (1949)	83
DECHANT JOSEF BÜLTEN, Pfarrbericht 1946	98
DR. LEO GRÜNER, Bericht 1946 über die NS-Zeit	103
DR. LEO GRÜNER, Brief am 23. Juli 1982 ...	113

SR. M. THIATILDE UND WILHELM ELLING, Zu den Liedern, die in der NS-Zeit von der christlichen Jugend gesungen wurden	115
SR. M. THIATILDE UND WILHELM ELLING, Kaplan Dr. Leo Grüner und Frau Cohausz in Vreden	118
Kriegserlebnisse im Josefshaus	
SR. M. ADELINA 1949, Kriegserlebnisse im St. Josefshaus, Vreden/Westf.	121
Bericht aus den Annalen des Josefshauses 1945	130
Die Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg	
Bericht aus den Annalen des Josefshauses 1946	135
SR. M. ADELGUNDE, Unsere Fahrt nach Altenberg	140
Bericht aus den Kongregationsnachrichten: Bischof Michael im Josefshaus im April 1951	142
SR. M. THIATILDE, Die Entstehung des Anbaues zum St. Josefshaus 1952/54	144
SR. M. THIATILDE, Meine Vredener Jahre	146
Statistiken des St. Josefshauses für die Jahre 1936, 1961, 1986	150
SR. M. THIATILDE, 50-jähriges Ortsjubiläum der Schwestern U.L.F. in Vreden im Jahre 1961	155
Die Schwestern	
SR. M. THIATILDE, A. Schwestern die in Vreden tätig waren.	157
B. Schwestern, die aus Vreden stammen	162
Aufgaben, die sich aus dem jeweiligen Bedürfnis im Laufe der Zeit ergaben	
SR. M. THIATILDE, Die Aufgaben im Überblick	201
KLEINE PERFEKTE HAUSFRAUEN (Zeitungsbericht)	206
SR. M. THIATILDE, Frau Ehrenfriede Melcop und andere Damen	211
CHRISTA BRÜNING-WESSELS, Schwester Annellas Fronleichnamsteppiche ..	212
SR. M. THIATILDE, Musikkreise im Rahmen der Jugendarbeit	230
PFARRER I.R. LUDGER JOHANNKNECHT, Das Josefshaus, wie ich es als Pfarrer erlebt habe.	233
SR. M. ERMENHILD DIECKS, Erste Frau im pastoralen Dienst in Vreden	235
SR. M. ALMUTH GÖKE, Samenkorn – Ein wichtiger Bereich der Arbeit der Schwestern U.L.F. in Vreden heute	237
Vertragliches und Finanzielles	
SR. M. THIATILDE, Das Armutsgelübde der Schwestern U.L.F. und das Testament von Theodor Terrahe, Vreden	259
Die Vergütung für die Arbeit der Schwestern des Josefshauses 1943 und später ..	262
Anhang: Schwesterngestellungsvertrag	264
Zeittafel	269
Glossar, Namen und Abkürzungen	284
Literatur	286